SPECTARIS
Deutscher Industrieverband für Optik, Photonik, Analysen- und Medizintechnik

Benedikt Wolbeck
Leiter Kommunikation

Werderscher Markt 15
D-10117 Berlin

Fon +49 (0) 30 41 40 21-66
Fax +49 (0) 30 41 40 21-33

www.spectaris.de
presse@spectaris.de

Pressemitteilung, Berlin, 17.03.2021

Internationaler Standard für „smarte" Labore auf Basis von OPC UA

60 Teilnehmer wählten SPECTARIS-Vertreterin Birgit Ladwig zur Vorsitzenden der Arbeitsgruppe „LADS OPC UA"

Moderne Labore setzen sich aus vielen hochspezialisierten Geräten verschiedener Hersteller zusammen. Dies erschwert die Vernetzung der Geräte untereinander sowie die Einbindung in existierende IT-Infrastrukturen. Die Folge: Eine durchgehende Digitalisierung und effiziente Automatisierung sind bislang unmöglich. Dies soll sich nun ändern. Zahlreiche SPECTARIS-Mitglieder der Analysen-, Bio- und Labortechnik haben gemeinsam mit dem Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau VDMA und der OPC-Foundation die Arbeitsgruppe „LADS – Laboratory and Analytical Device Standard" gegründet. Ziel ist die Schaffung eines herstellerübergreifenden, offenen Standards auf Basis des Kommunikationsprotokolls OPC UA. LADS soll die verschiedenen Anwenderbranchen und ihre Geschäftsabläufe abbilden, nachhaltig anwendbar sein und auch künftigen Anforderungen der Digitalisierung und Automatisierung gerecht werden.

Nun fand das erfolgreiche Kickoff-Meeting mit fast 60 Teilnehmern aus Deutschland, Europa, USA, Indien und Japan statt. Dabei wurde Birgit Ladwig, Leiterin der Analysen-, Bio und Labortechnik bei SPECTARIS, zur Vorsitzenden der gemeinsamen LADS-Arbeitsgruppe gewählt. Neben SPECTARIS, dem VDMA, der OPC-Foundation und Industrieunternehmen wie Agilent Technologies wird auch der japanische Verband JAIMA und das europäische Labornetzwerk EUROM II an der Spezifikation mitarbeiten. Die OPC-Foundation ist eine internationale Organisation mit dem weltweit größten Ecosystem für sichere, industrielle Interoperabilität. Ziel der LADS-Arbeitsgruppe ist es nun, LADS als Standard für die Vernetzung von Geräten im Labor zu entwickeln und damit Teil des offenen OPC UA Standards zu werden. Bis Ende 2023 soll dieses Ziel erreicht werden.

„Wie wichtig die Arbeit der internationalen Gruppe ist, zeigt eine Studie von McKinsey. Laut der Unternehmensberatung können bis zu 50 Prozent der Kosten und bis zu 70 Prozent der Lieferzeit durch Digitalisierung und Automatisierung in Qualitätslaboren eingespart werden", betont Mathis Kuchejda, Vorsitzender der Analysen-, Bio und Labortechnik bei SPECTARIS. „Mit Gründung der OPC-UA-Arbeitsgruppe sowie der Beteiligung von global tätigen Herstellern und Anwendern schaffen wir die Voraussetzungen, dass sich LADS als weltweiter Standard etablieren kann".

Alle Informationen zur LADS sowie die Beteiligungsmöglichkeiten finden Sie unter https://www.spectaris.de/analysen-bio-und-labortechnik/vernetzte-laborgeraete/.

SPECTARIS ist der Deutsche Industrieverband für Optik, Photonik, Analysen- und Medizintechnik mit Sitz in Berlin. Der Verband vertritt 450 überwiegend mittelständisch geprägte deutsche Unternehmen. Die Branchen Consumer Optics (Augenoptik), Photonik, Medizintechnik sowie Analysen-, Bio- und Labortechnik erzielten im Jahr 2019 einen Gesamtumsatz von über 73 Milliarden Euro und beschäftigten rund 328.0000 Menschen.

Die OPC Foundation fördert seit 1996 die Entwicklung und Einführung des OPC Informationsaustauschstandards. Als Advokat und Verwalter dieser Spezifikationen ist die Mission der OPC Foundation Anbieter, Endkunden und Softwareentwickler dabei zu unterstützen, die Interoperabilität ihrer Fertigungs- und Automatisierungsressourcen zu erreichen. Die OPC Foundation hat sich zum Ziel gesetzt die besten Spezifikationen, Technologien, Prozesse und Zertifizierung bereitzustellen, um die Interoperabilität zwischen unterschiedlichen Herstellern und unterschiedlichen Plattformen sicher und verlässlich von eingebetteten Systemen bis hin zur Cloud für Unternehmen sicherzustellen. Die Foundation unterstützt über 800 Mitgliedern aus der ganzen Welt in den Bereichen Industrielle Automatisierungstechnik, IT, IoT, IIoT, M2M, Industrie 4.0, Gebäudeautomatisierung, Werkzeugmaschinen, Pharmazie, petrochemischer Industrie und Smart-Energy beim Erreichen dieses Ziels.